

Aislinger Sänger feiern und tun dabei Gutes

Der Gesangverein „Liederkranz“ blickt auf sein 125-jähriges Bestehen zurück – und spendet eine großzügige Summe an die Kartei der Not.

Von Elisabeth Sturm

Aislingen Seit 125 Jahren gibt es den Gesangverein „Liederkranz“ Aislingen - und das haben die Sänger gefeiert. Die Festlichkeiten begannen mit einem feierlichen Gottesdienst durch Pfarrer Mathias Breimair in der Pfarrkirche St. Georg in Aislingen. Im Anschluss fand auch der kleine Festakt im Gotteshaus statt. Dazu begrüßte Erster Vorsitzender Hermann Sturm alle Ehrengäste, die Fahnenabordnungen und Vereinsvorstände sowie passive Mitglieder und ehemalige Festdamen von 2001.

In seiner kurzweiligen Festrede ging er auf die Entwicklung der Zahlen der aktiven Sänger in der Vereinsgeschichte ein. 1901 startete der Verein mit elf Männern, erreichte 1952 mit 45 Sängern seinen Höhepunkt und steht nun bei noch sieben Aktiven. Mit den Sangesfreunden aus Eppisburg ist es ein 22-köpfiger Chor, der die Auftritte im Jahreskreis gut meistern kann.



Vorsitzender Hermann Sturm übergab Simone Fritzmeier 850 Euro für die Kartei der Not.

Fotos: Elisabeth Sturm

Für 50-jährige Vereinstreue ernannte Hermann Sturm die Mitglieder Stefan Gerstmeier, Josef Eser und Josef Hahn zu Ehrenmitgliedern. Ebenfalls für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Johann Loibl geehrt. Außerdem durfte Sturm noch Johann Hitzler für 65 Jahre

und Johann Klausner für 60 Jahre ehren. Nun folgten die Grußworte von Landrat Markus Müller, Aislingens Zweitem Bürgermeister Tobias Hirner, Vize-Präsident des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben, Christian Todt, sowie dem Vorsitzenden des Chorverbandes



Wurden ausgezeichnet (von links): Hermann Sturm, Josef Hahn, Stefan Gerstmeier, Josef Eser, Johann Klausner, Johann Hitzler und Wolfgang Schuster.

Dillingen, Franz Lingel. Christian Todt hatte neben seinen Glückwünschen für den Verein noch eine besondere Ehrung im Gepäck. Er überreichte Hermann Sturm die Ehrenmedaille des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben für seine 40-jährige Tätigkeit als Erster Vor-

sitzender. Auch Franz Lingel erhielt an diesem Abend diese Auszeichnung. Nach einigen Worten des Dankes lud der Jubelverein seine Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Die Bewirtung übernahmen die Festdamen der Freiwilligen Feuerwehr Aislingen. Landrat Markus Müller machte sein im Grußwort angekündigtes Versprechen wahr, scharte die Ehrengäste und Sänger um sich und stimmte mit dem Musikverein Markt Aislingen zu einem Ständchen an. Der Verein hatte sich bereits im Vorfeld dazu entschlossen, sämtliche Spenden des Abends an die Kartei der Not, dem Lesershilfswerk unserer Zeitung, zu übergeben. So konnte Hermann Sturm wenige Tage nach dem gelungenen Festabend sage und schreibe 850 Euro an Simone Fritzmeier, stellvertretende Redaktionsleiterin der Donau Zeitung, überreichen. Das Geld kommt Menschen in der Region, die unverschuldet in Not geraten sind, zugute.